

SPORT

- Fidel Vogt: «Kann CSI durchaus gewinnen»
- FC Vaduz gewinnt dank Polverino-Tor
- USV gewinnt 1:0 gegen Tabellenletzten
- U17 verliert erstes EM-Qualifikationsspiel

«Husarenritt» brachte John Whitaker Sieg

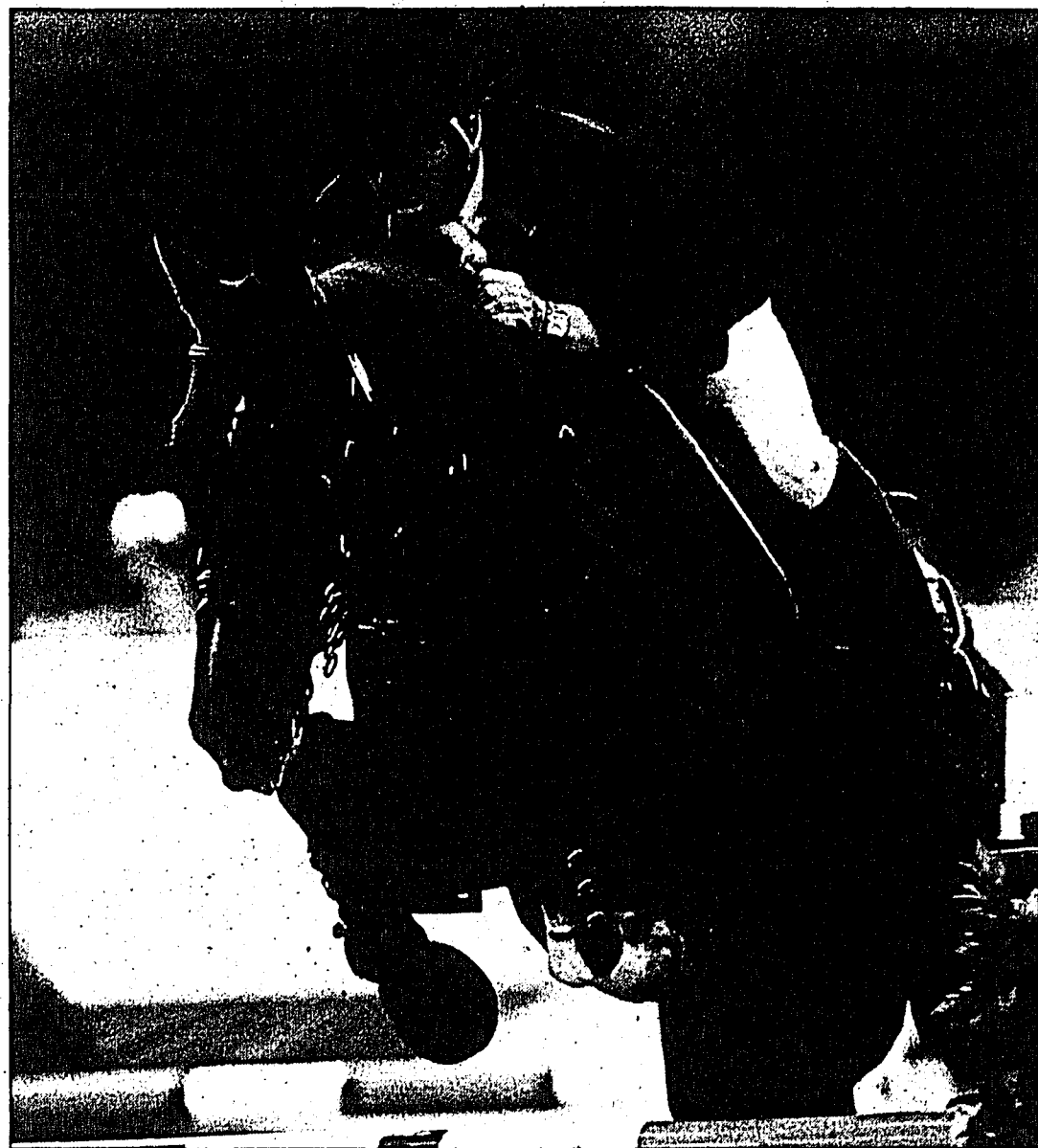
Brite gewann LGT Masters vor Willi Melliger (CH) und Albert Zoer (NL) – Achter Rang für Thomas Batliner

Spannender hätte die siebente Auflage des CSI-Turnier in Mauren nicht enden können. In einem Herzschlagfinale holte sich der Brite John Whitaker das LGT Masters und gewann somit den 25 000-Franken-Siegerscheck. Nur vier Reiter blieben auf dem äusserst anspruchsvollen Parcours fehlerfrei. Für Hausherr Thomas Batliner reichte es immerhin für Rang acht.

Dietmar Hofer

Es war ein Höhepunkt, wie ihn das CSI-Turnier in Mauren zuvor noch nie erlebt hatte. 37 Reiter stellten sich dem grossen Finale, doch nur vier blieben nach dem Grunddurchgang und Stechen fehlerfrei. Das allein beweist, wie schwierig der Parcours gesteckt war.

Selbst die Top-Elite wie Michael Whitaker, der erst vergangene Woche den Grand Prix von Wetzikon gewonnen hatte oder die Deutsche Helena Weinberg mussten sich vorzeitig verabschieden. Ebenso wie der Balzner Fidel Vogt, für den nach drei Abwürfen der Sieges-



Der Siegerritt von John Whitaker. Der Engländer holte sich verdient das LGT Masters in Mauren.



Erfolgreichste Amazone in Mauren war die Irin Jessica Kürten.

schlussendlich auch mit der Bestzeit belohnt.

Denn Albert Zoer, der mit «Lincoln» als Letzter in den Concours ging, verfehlte John Whitakers Fabelvorgabe klar, dem Niederländer blieb im Schlussklassament Rang drei, durfte sich aber immerhin über 15 000 Schweizer Franken Preisgeld freuen. Für Willi Melliger, der in Mauren insgesamt drei Prüfungen entschied, war Rang zwei gleichbedeutend mit dem Gewinn von 20 000 Franken.

Mann des Tages war aber John Whitaker. Seine 35,38 Sekunden blieben unerreicht, der Applaus und der Siegerscheck über 25 000 Schweizer Franken waren dem Briten sicher. Der 46-jährige Engländer aus Yorkshires entthronte damit den Iren Dennis Lynch als Mastersieger.

Zur erfolgreichsten Amazone des Turniers wurde Jessica Kürten gewählt. Die Irin belegte im Finale den siebenten Rang.

Mehr auf Seite 12

Medienpartner

VOLKSBLATT

traum vorzeitig vorbei war. Auch Masters-Titelverteidiger Dennis Lynch scheiterte mit drei Abwürfen klar an der Finalqualifikation.

Lange sah es überhaupt danach aus, als ob keiner der Teilnehmer im ersten Durchgang einen «Null» landen würde. Erst dem späteren Sieger John Whitaker gelang es, auf seinem Spitzenpferd «Lord Z» alle Barrieren fehlerfrei zu nehmen.

Dasselbe schafften dann noch der Schweizer Willi Melliger, der Niederländer Albert Zoer und der Österreicher Hugo Simon. Thomas Batliner erreichte mit vier Fehlerpunkten Rang acht und damit ebenfalls noch das Stechen.

Batliner hochzufrieden

Im «Grand-Finale» mit den zehn Besten des ersten Durchgangs musste der Liechtensteiner auf seinem Paradeferd

«Grandus» als Dritter in den Parcours. Ein Abwurf und eine Zeitüberschreitung bedeuteten fünf weitere Strafpunkte für den Hausherrn.

Am Ende wars Platz acht, der für Batliner angesichts der Umstände ein Riesenerfolg war. «Grandus ist noch nicht voll auf der Höhe, zum Schluss ging ihm etwas die Kraft aus», zog der Olympiateilnehmer aus Mauren eine positive sportliche Bilanz.

Volles Risiko im Finale

Dann zogen die letzten vier Reiter in die «Schlacht». Hugo Simon (4.) legte mit 38,23 Sekunden den Massstab vor, den Willi Melliger um knapp eine halbe Sekunde unterbot. Der ganz grosse Triumph für den Schweizer schien perfekt, bis John Whitaker ein echter Husarenritt gelang. Der Brite «jagte» im wahren Temporausch durch den engen Parcours, ging volles Risiko und wurde dafür

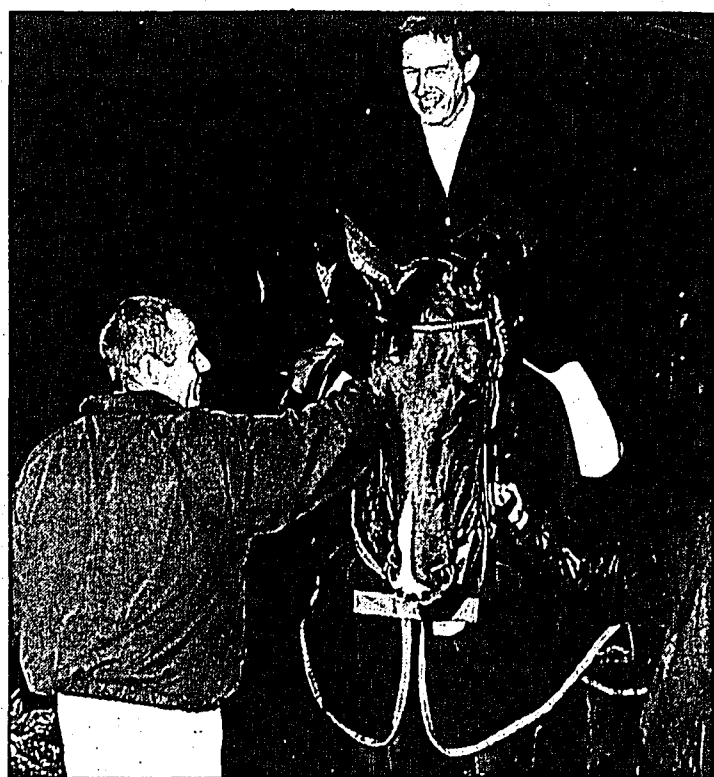
Niederländischer Erfolg im kleinen Finale

Piet Raymakers Sieger in der «Final small tour» – FL-Reiter nicht im Spitzenfeld

Das so genannte «kleine Finale» sah am Sonntagvormittag einen niederländischen Triumph. Im Stechen setzte sich Piet Raymakers vor der Irin Jessica Kürten und dem Schweizer Alois Fuchs durch. Thomas Batliner (25.) und Fidel Vogt (28.) landeten nicht im Spitzenfeld.

Dietmar Hofer

Der Niederländer Piet Raymakers holte sich auf «Van Schijndel's Patrick» nicht nur den Siegerscheck über 2500 Schweizer Franken, sondern fand zahlreiche lobende Worte über das CSI-A-Turnier in Mauren. «Solche Turniere, wie das hier, sollte es mehrere geben. Hier sind alles Freunde am Start, es ist schön, wenn man bei solcher familiärer Atmosphäre dabei sein darf», verkündete der Holländer bei der Siegerehrung.



Piet Raymakers hoch zu Ross: Sieg im «kleinen Finale» und grosses Lob an Turnierveranstalter Thomas Batliner (links).

Für die Siegesanwärter war diese internationale Competition mehr als ein Aufwärmen für das LGT Masters am Nachmittag.

Besonders im Stechen, für das sich die besten Zehn qualifizierten, gab es heisse Ritte um den ersten Platz. Nur die Top-3 blieben schliesslich ohne Fehler, so dass die Zeit über den Sieger der «Small final tour» entscheiden musste. Hier fiel die Entscheidung zugunsten von Piet Raymakers, der die Irin Jessica Kürten («Lerano») und den Schweizer Alois Fuchs («Pinocchio») auf Distanz hielt.

Nach zwei anstrengenden Turniertagen schonten die Liechtensteiner Teilnehmer Thomas Batliner und Fidel Vogt ihre Pferde «Jeriko» bzw. «Touch of Clover». Deshalb konnten die beiden FL-Reiter im Kampf um den Sieg nicht mitreden und verpassten das Stechen jeweils klar.

CSI-A-Turnier in Mauren

Grand Prix, LGT Masters

1. John Whitaker/GBR, Lord Z, 35.38 sec., 0 pts. 1st round, 0 pts winning round, total 0 pts.; 2. Willi Melliger/SUI, L.B. Scutt, 37.82 sec., 0 pts. 1st round, 0 pts winning round, total 0 pts.; 3. Albert Zoer/NED, Lincoln, 38.03 sec., 0 pts. 1st round, 0 pts winning round, total 0 pts.; 4. Hugo Simon/AUT, Explosiv 2, 38.23 sec., 0 pts. 1st round, 0 pts winning round, total 0 pts.; 5. Angelie von Essen/SWE, Lindor, 38.85 sec., 4 pts 1st round, 0 pts winning round, total 4 pts.; 6. Beat Maendli/SUI, L.B. Pompidu, 39.44 sec., 4 pts. 1st round, 0 pts winning round, total 4 pts.; 7. Jessica Kuerten/IRL, Preishammer, 39.23 sec., 4 pts 1st round, 4 pts winning round, total 8 pts.; 8. Thomas Batliner/LIE, Grandus 28, 43.05 sec., 4 pts 1st round, 5 pts winning round, total 9 pts.; 9. Piet Raymakers/NED, Van Schijndel's Kris, 39.34 sec., 4 pts. 1st round, 8 pts winning round, total 12 pts.; 10. Roelof Brill/NED, Kor II, 55.47 sec., 4 pts. 1st round, 21 pts winning round, total 25 pts.

Final Small Tour

1. Piet Raymakers/NED, Van Schijndel's Patrick, 32.03 sec., 0 pts.; 2. Jessica Kuerten/IRL, Lerano 2, 33.73 sec., 0 pts.; 3. Alois Fuchs/SUI, Pinocchio II, 35.34 sec., 0 pts.; 4. Sven Laevers/BEL, Laurin, 33.46 sec., 4 pts.; 5. Werner Muff/SUI, Koncorde, 33.52 sec.; 6. Michael Whitaker/GBR, Haddon House Carlson, 34.03 sec., 4 pts.; 7. Roelof Brill/NED, Nintendo, 34.24 sec., 4 pts.; 8. Niklaus Schürtenberger/SUI, Corrada, 36.35 sec., 4 pts.; 9. Theo Muff/SUI, Fleur XI, 35.46 sec., 8 pts.; not in jump-off: 10. Angelie von Essen/SWE, Sparvöga, 53.43 sec., 4 pts.; 11. John Whitaker/GBR, Carmen, 54.44 sec., 4 pts.; 12. Hardy Diemer/GER, Duc de St Martin, 54.57 sec., 4 pts.; 13. Thomas Batliner/LIE, Jeriko, 52.75 sec., 16 pts.; 14. Fidel Vogt/LIE, Linares II, 56.26 sec., 16 pts.

Preis der Interlingua Anstalt

1. Beat Maendli/SUI, L.B. Pompidu, 35.45 sec., 0 pts.; 2. Elad Ya-

nif/ISR, Polarwind 12, 37.52 sec., 0 pts.; 3. John Whitaker/GBR, Carmen, 38.37 sec., 0 pts.; 4. Fidel Vogt/LIE, Touch of Clover, 35.22 sec., 4 pts.; 5. Daniel Etter/SUI, Henzo, 37.92 sec., 4 pts.; 6. Rudolf Lettler/SUI, Quasimodo V, 43.23 sec.;

not in jump-off: 7. Angelie von Essen/SWE, Sparvöga, 51.40 sec., 4 pts.; 8. Michael Whitaker/GBR, Haddon House Carlson, 53.56 sec., 4 pts.; 9. Hugo Simon/AUT, Explosiv 2, 54.07 sec., 4 pts.; 10. Reinhard Fleer/GER, Dustin 134, 54.32 sec., 4 pts.; Ferner: 14. Thomas Batliner/LIE, Grandus, 54.87, 4 pts.

Preis der Krupp Presta AG

1. Willi Melliger/SUI, BB Nithard, 22.50 sec., 0 pts.; 2. Albert Zoer/NED, Kapital Girl, 23.97 sec., 0 pts.; 3. Gerfried Puck/AUT, What a Feeling, 24.21 sec., 0 pts.; 4. Christoph Bützler/GER, Daimondo-B, 25.37 sec., 0 pts.; 5. Linda Hallgren/SWE, Calido 7, 25.38 sec., 0 pts.; 6. Kate Mead/GBR, Haypsa, 25.45 sec., 0 pts.; 7. Erika Lickhammer/SWE, Foxrot I, 25.88 sec., 0 pts.; 8. Niall Talbot/IRL, Fancy Brown, 26.85 sec., 0 pts.; 9. Niklaus Schürtenberger/SUI, Jessika L, 29.80 sec., 0 pts.; 10. Fidel Vogt/LIE, Linares II, 30.32 sec., 0 pts.; Ferner: 14. Thomas Batliner/LIE, 25.42 sec., 4 pts.

Preis der

First Advisory Group

1. Michael Whitaker/GBR, Redhill Manta, 33.76 sec., 0 pts.; 2. Jessica Kuerten/IRL, Laurus 14, 34.93 sec., 0 pts.; 3. John Whitaker/GBR, Nicolette II, 35.23 sec., 0 pts.; 4. Christoph Bützler/GER, Zandalee, 36.45 sec., 0 pts.; 5. Theo Muff/SUI, Con Spirito R, 36.83 sec., 0 pts.; 6. Giuseppe Rolli/ITA, S.M. Narco, 38.51 sec., 0 pts.; 7. Kristof Cleeren/BEL, Thorax vant Eikhof, 40.95 sec., 0 pts.; 8. Willi Melliger/SUI, L.B. Liquido, 35.23 sec., 4 pts.; 9. Werner Muff/SUI, Octavia, 37.96 sec., 4 pts.; 10. Reinhard Fleer/GER, Falcao 15, 38.23 sec.; 11. Beat Mändli/SUI, Checkers 6, 39.80 sec., 4 pts.; 12. Hardy Diemer/GER, Larus-12, 39.23 sec., 8 pts.; Ferner: 16. Hugo Simon, Conquest of Paradise, 49.44 sec., 4 pts. (not in jump-off).